

## WordPress-Lexikon – Die wichtigsten Begriffe & Funktionen

### ✓ **Backend**

Der Verwaltungsbereich von WordPress, hier werden Inhalte erstellt, Einstellungen geändert und das Design angepasst. = Admin-Bereich

### ✓ **Dashboard**

Startseite des Backends. Zeigt eine schnelle Übersicht zu: Beiträge, Updates, Kommentare, Statistiken.

### ✓ **Beiträge (Posts)**

Aktuelle Inhalte, die in einem Blog oder auf der Startseite erscheinen.

Typisch: News, Updates, Lernbeiträge.

Sie sind chronologisch sortiert.

### ✓ **Seiten (Pages)**

Statische Inhalte, z. B.:

- Startseite
  - Kontakt
  - FAQ
  - Impressum
- Seiten verändern sich selten im Gegensatz zu Beiträgen.

### ✓ **Kategorien**

Themenbereiche, in die Beiträge eingeordnet werden.

Hilft beim Strukturieren eines Blogs oder einer Info-Seite.

### ✓ **Schlagwörter (Tags)**

Stichworte für Beiträge.

Sie beschreiben Inhalte genauer als Kategorien (z. B. „HTML“, „Design“).

### ✓ **Menüs**

Navigationsleisten der Website.

Über Menüs wird festgelegt, **welche Seiten sichtbar** sind und in welcher Reihenfolge.

### ✓ **Themes (Designvorlage)**

Ein Theme bestimmt das Aussehen (Farben, Layout, Schrift).

Es lässt sich jederzeit wechseln.

### ✓ **Customizer**

Ein Werkzeug, um Theme-Einstellungen zu ändern:  
Farben, Header-Bild, Logo, Widgets, Menüs.

### ✓ **Plugins**

Erweiterungen, die neue Funktionen hinzufügen, z. B.:

- Kontaktformular
- Bildgalerie
- Sicherheit
- SEO

Plugins machen WordPress flexibel.

### ✓ **Widget**

Kleine Bausteine für Seitenleisten oder Footer (z. B. Kalender, Suchfeld).

### ✓ **Medienbibliothek**

Speicherbereich für Bilder, Videos, Dokumente.  
Alle hochgeladenen Dateien sind dort abrufbar.

### ✓ **Permalinks**

Feste URLs (Links) zu Beiträgen und Seiten.

Beispiel:

[example.com/tipps-und-tricks/](http://example.com/tipps-und-tricks/)

Sie machen Inhalte verständlich und suchmaschinenfreundlich.

### ✓ **Gutenberg-Editor / Block-Editor**

Moderner Editor von WordPress.

Inhalte werden aus **Blöcken** aufgebaut: Absätze, Bilder, Buttons, Spalten usw.

### ✓ **Benutzer & Rollen**

WordPress kennt verschiedene Benutzerrollen, z. B.:

- **Administrator:** Alles erlaubt
- **Redakteur:** Inhalte verwalten
- **Autor:** Eigene Beiträge veröffentlichen
- **Mitarbeiter:** Beiträge schreiben, aber nicht veröffentlichen
- **Abonnent:** Nur Profil

✓ **Kommentare**

Leser können auf Beiträge reagieren.

Im Unterricht oft deaktiviert – aber Teil des Systems.

✓ **Updates**

WordPress, Themes und Plugins erhalten regelmäßig Updates.

Updates sind wichtig für:

- Sicherheit
- Fehlerbehebungen
- neue Funktionen

✓ **Sicherung / Backup**

Regelmäßige Sicherungen sind Pflicht.

Bei Fehlern kann die Seite wiederhergestellt werden.